

5. Generalversammlung der Baugenossenschaft mehr als wohnen

Dienstag, 9. April 2013, 18:30 Uhr im Swissôtel Zürich, Schulstrasse 44, 8050 Zürich

Leitung: Peter Schmid, Präsident

Stimmberechtigte: 36

Teilnehmer/innen: 53

1. Begrüssung

Peter Schmid begrüsst alle Anwesenden zur Generalversammlung. Er stellt fest, dass diese ordnungsgemäss und innerhalb der statutarischen Fristen zu Stande gekommen ist.

2. Protokoll der GV vom 03.05.2012

Das Protokoll der GV vom 03.05.2012 **wird einstimmig genehmigt.**

3. Jahresbericht 2012 und Ausblick

Es werden keine Fragen dazu gestellt – **der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen genehmigt.**

Peter Schmid stellt das vom Vorstand am 26.3.2013 genehmigte **Leitbild** vor. Die wichtigsten sechs Grundsätze werden erläutert. Kommentare zum Leitbild aus dem Kreis der Mitglieder sind weiterhin willkommen (Kommentare an info@mehralswohnen.ch).

Nachfolgend erklärt der Präsident anhand von konkreten Beispielen das **Organisationskonzept**. Die Themen und Beziehungen zwischen den verschiedenen Kommissionen und Gremien sind so nachvollziehbar.

Monika Sprecher referiert über die **Gewerbeflächen** und über die geplante Wunsch-Nahversorgung. Die Höhe der Mietzinse wird dahingehend unterschieden, inwiefern das Gewerbe dem Quartiernutzen zu Gute kommt. Die Mietzinsgesamtsumme ist konstant und wird auf die verschiedenen Anbieter/innen bzw. Mieter/innen verteilt. Ein Erdgeschossbereich für Kita und Heilpädagogische Schule sind in Verhandlung, der Vertrag betreffend Kindergarten mit der Stadt Zürich ist abgeschlossen.

Allmend (über 500m²): Die Allmend-Flächen stehen für partizipative und gemeinschaftliche Aktivitäten zur Verfügung. Die EG-Nutzung soll die Quartierqualität steigern und zu einem belebten Quartier beitragen. Die Flexibilität für Entwicklungen und Veränderungen dieser Flächen ist gewährleistet, indem zum Teil befristete Verträge vergeben werden.

Andreas Hofer stellt kurz die wichtigsten Fortschritte auf der 40'000 m²-**Baustelle** vor. 1000 Pfähle mit Bohrteilen sind bis zu 45 Meter tief in das Gelände vergraben. Mit Kies wird das Torfgebiet weiter verdichtet und so komprimiert. Meterdicke Gräben für Kanalisation, Mediennetze und ein eigenes Fernwärmenetz sind erstellt.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2012

Die Jahresrechnung wird kurz erläutert und es gibt keine Fragen dazu. Es geht ein Dank an R. Ryffel sowie H. Köppli für die Aufbereitung der Unterlagen. Der Revisionsbericht wurde von der BDO AG, heute durch Frau M. Gonzalez vertreten, erstellt und darf von ihr aus von der GV mit gutem Gewissen abgenommen werden. **Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen, die Jahresrechnung einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.**

5. Wahl der Revisionsstelle

Die BDO AG wird einstimmig für das Jahr 2013 als Revisionsstelle gewählt.

6. Änderungen der Statuten

Das Wort geht an M. Sprecher. Die Statuten sind so streng wie möglich formuliert. Die Präzisierung geschieht durch Reglemente, die wesentlich detaillierter und ausführlicher sind. Fondskonzept, Vermietungsreglement, Gewerbevermietungsreglement etc. sind in Bearbeitung.

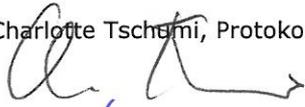
Eine Anregung zur Allmendkommission: Da die Allmendkommission durch die GV bestellt wird, sollte das Reglement auch von dieser verabschiedet werden. Die Statuten werden dahingehend angepasst. Nach Klärung von Fragen aus der Versammlung werden **die Änderungen der Statuten einstimmig genehmigt.**

7. Varia

Der Präsident verabschiedet das nicht anwesende Vorstandsmitglied R. Ryffel. Zudem geht sein grosser Dank an alle, die das Projekt begleiten und aktiv vorantreiben.

Ende der GV: 19.40 Uhr, anschliessend Apéro.

Charlotte Tschumi, Protokoll:



Peter Schmid, Präsident:

